



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 05.06.2025 05:55 Uhr | Udo Reineke

## Kirchenraum

Der Dom funktioniert. Denke ich mir immer wieder mal, wenn ich mit Menschen hier in Paderborn in den Dom gehe. Ich arbeite mit Zuwandererfamilien. Und da machen wir immer wieder eine Tagesveranstaltung, bei der geht es nur darum, den Dom zu erkunden. Dann ist der Kirchenraum so etwas wie ein Instrument, mit dem wir in Kontakt kommen wollen zu diesen Menschen, die zum Teil noch nie im Dom waren. Die allerwenigsten Menschen, die zu unseren Angeboten kommen, sind nämlich katholisch. Manche sind Muslime, auch orthodoxe Christinnen und Christen sind dabei.

Ganz oft treffen wir auch auf Menschen aus den postsowjetischen Ländern, die keinerlei Erfahrungen haben mit Religion, geschweige denn mit Kirchenräumen. Da gibt es Frauen, die das erste Mal in ihrem Leben eine Kirche betreten, weil sie sich das nie getraut haben. Ich erlebe Menschen, die aus Rührung einfach so in Tränen ausbrechen, aber auch solche, die in kunsthistorische Betrachtungen verfallen. Manche zünden ohne Ende Kerzen an und wieder andere rezitieren von ihren Großeltern gelernte Gebete oder bekreuzigen sich. Ganz beeindruckend war ein Dachdecker aus Kasachstan, der sich in unserem Paderborner Dom eigentlich nur für die technischen Aspekte der Dachkonstruktion interessiert hatte.

Evangelisch freikirchlich sozialisierte Menschen fanden, dass der Dom schlichtweg zu voll sei mit Heiligenfiguren, Symbolen und Kunstwerken. Klar: Der Dom in Paderborn ist mit allerhand zugestellt. Und dann erzählen wir meistens, was es mit dem ein oder anderen auf sich hat – nicht nur mit dem berühmten Dreihasen-Fenster.

In letzter Zeit habe ich immer wieder Ukrainerinnen im Dom angetroffen. Und die wollten mehr wissen über die die Zerstörung des Doms und der Stadt Paderborn im zweiten Weltkrieg. Besonders wichtig erschien ihnen die Frage, wie man so viel Zerstörung hinterher wieder aufgebaut hat.

Sie merken: In jedem Menschen bringt der Dom etwas anderes zum Schwingen. Darüber zu sprechen ist wunderbar. Kirchenräume wirken auf jeden anders, aber sie wirken. Wann waren Sie zuletzt in einer Kirche und was hat dieser Raum bei Ihnen bewirkt?